

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 21.05.2014

Betreff: Vorstellung der Leitlinien zur Radverkehrsförderung in Landshut gemäß den Anforderungen der AGFK-Bayern und Vorstellung des Radverkehrskonzeptes für Landshut;  
- Antrag der Frau Stadträtin Ute Kubatschka vom 15.01.2013, Nr. 1074  
- Antrag der Frau Stadträtin Sigi Hagl sowie des Herrn Bürgermeisters Dr. Thomas Keyßner und des Herrn Stadtrates Markus Scheuermann vom 13.06.2013, Nr. 1171  
- Antrag der Frau Stadträtin Ute Kubatschka vom 05.07.2013, Nr. 1182;  
Bericht der Verwaltung

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

          einstimmig            
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

- 1a) Vom Bericht des Referenten über die Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Radverkehrsförderung in Landshut wird Kenntnis genommen.
  - 1b) Die im Leitfaden zur Radverkehrsförderung in Landshut beschriebenen Ziele und Strategien werden beschlossen.
  - 1c) Die Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes werden sukzessive im Mobilitätsforum ausgearbeitet und beratend für die zuständigen Fachsenate behandelt.
- 2) Die Beauftragung eines externen Büros zur Unterstützung des Tiefbauamts bei der Umsetzung der Aufnahmekriterien der AGFK Bayern wird abgelehnt, da mit positivem Beschluss zu 1b und 1c die Aufnahmekriterien erfüllt werden. Die Anträge Nr. 1171 und 1182 sind damit behandelt.
  - 3) Die Stadt Landshut bewirbt sich bei der AGFK Bayern Ende 2014 für die Vorbereitung und Anfang 2015 für die Hauptbereisung zur Auszeichnung als fahrradfreundliche Kommune. Der Antrag Nr. 1074 ist damit behandelt.

Landshut, den 21.05.2014

STADT LANDSHUT

  
Dr. Thomas Keyßner  
Bürgermeister